
SeaTools für Windows Benutzerhandbuch

Copyright © 2010 Seagate Technology LLC. Alle Rechte vorbehalten.
Vers. 28 July 2010



SeaTools für Windows



Willkommen bei Seagate *SeaTools für Windows!*

SeaTools für Windows ist in verschiedenen Sprachen verfügbar (Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Englisch, Portugiesisch, Japanisch, vereinfachtes und traditionelles Chinesisch). Im Hilfe-Menü können Sie die gewünschte Sprache auswählen.

Diese Datei und eine PDF-Version sind in dem für die Installation ausgewählten Ordner abgespeichert (für gewöhnlich unter: C:\Programme\Seagate\SeaTools for Windows\SeaTools for Windows.de-DE.pdf) und können gedruckt werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen über SeaTools. Bitte lesen Sie die gesamte Datei, bevor Sie die Software verwenden.

SeaTools für Windows ist ein umfassendes und benutzerfreundliches Diagnoseprogramm, mit dem Sie den Festplattenzustand Ihrer externen Festplatte, Ihres Desktop-Computers oder Notebooks schnell überprüfen können. Es beinhaltet verschiedene Tests für den physischen Zustand von Seagate-, Maxtor- und anderen Festplatten. *SeaTools für Windows* sollte sowohl auf internen als auch auf externen Festplatten ausführbar sein.

Inhalt

1. Wozu dient SeaTools?
2. Verwendung von *SeaTools für Windows*
 - A. Vorbereiten des Systems
 - B. Auswahl der zu testenden Festplatten
 - C. Auswahl der Tests
 - D. Abbrechen der Diagnose
 - E. Protokolle anzeigen
 - F. Festlegen der Startsprache
 - G. SeaTools Test Codes
 - H. Verschiedene Funktionen
 - i. Sicherung und Wiederherstellung des FDE-Passworts
 - ii. Empfehlungen zur Firmware-Aktualisierung
3. Erweiterte Tests (nur SAS und SCSI)
4. Fehlerhafter Sektor gefunden
5. Verknüpfungen zu Systemprogrammen
6. Seriennummern, Modellnummern, Artikelnummern und Garantie
7. Fehlerbehebung
8. Bekannte Beschränkungen
9. Systemanforderungen (.NET 2.0 erforderlich)
10. Versionsverlauf
11. LIZENZVEREINBARUNG FÜR BENUTZER

1. Wozu dient SeaTools?

Tests haben gezeigt, dass ein großer Prozentsatz der an Seagate zum Austausch unter Garantie eingeschickten Festplatten eigentlich vollkommen in Ordnung ist und als Ergebnis „Kein Problem gefunden“ (NPF) aufweist. Die Rücksendung einer Festplatte unter Garantieleistung bedeutet auch eine Ausfallzeit Ihres Systems und Zeitverlust durch Verpackung und Versendung Ihres Festplattenprodukts. Vor der Rücksendung einer Festplatte ist es daher in Ihrem eigenen Interesse festzustellen, ob ein Austausch der Festplatte wirklich notwendig ist. Dieses Diagnosedienstprogramm hilft Ihnen dabei und erspart Ihnen dadurch möglicherweise Zeit und Geld und erhält Ihre Daten.

Einige häufige Gründe, bei denen „Kein Problem gefunden“ erscheint:

- * Beschädigung des Dateisystems
- * Treiberfehler
- * Beschädigung des Master-Boot-Record
- * Viren- und Trojaner-Angriff
- * Spyware, Adware und Keylogger
- * Hardwarekonflikte

Die SeaTools-Software von Seagate ist einfach in der Handhabung. Die folgenden Anweisungen zeigen Ihnen, wie Sie dieses neue Software-Tool optimal nutzen können.

2. Verwendung von SeaTools für Windows

A. Vorbereiten des Systems

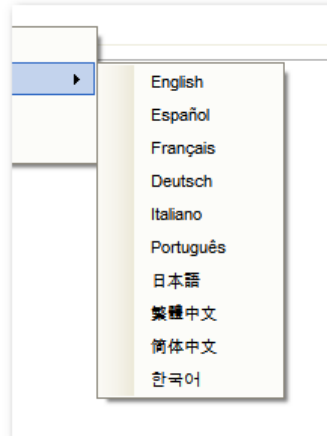
Schließen Sie alle anderen Anwendungen, bevor Sie eine Festplattendiagnose ausführen. So stellen Sie sicher, dass neben SeaTools nicht unnötig andere Programme auf die Festplatte zugreifen. Während die Festplatte aktiv ist, unterbricht SeaTools den laufenden Diagnosevorgang. Dies ist normal und völlig harmlos für die Festplatte, verlängert aber die Dauer der SeaTools-Tests.

Externe Festplatten, die über USB, 1394 Firewire oder eSATA angeschlossen sind, weisen nicht dieselbe Hintergrundaktivität auf wie die interne Festplatte. Interne Festplatten werden als SATA (Serial ATA), PATA (Parallel ATA oder IDE), SAS (Serial-Attached SCSI) oder SCSI identifiziert. Die meisten Desktop- und Notebook-Computer besitzen eine interne SATA- oder PATA-Festplatte.

Bei sehr langen Tests müssen Sie möglicherweise die Energiesparfunktion deaktivieren. Eine vollständige Festplattendiagnose kann mehrere Stunden dauern. Die Festplatte arbeitet dabei alleine vor sich hin, sodass das System möglicherweise in den Stand-by-Modus oder Ruhezustand wechseln will. Zur Ausführung eines Tests sollte in den Energieoptionen der Systemsteuerung von Windows XP und Vista für die Option „Festplatten ausschalten“ die Einstellung „Nie“ gewählt werden.

Bei Notebooks sollten die langen Tests nicht im Akkubetrieb durchgeführt werden. Bei diesen Tests wird intensiv auf die Festplatte zugegriffen, wodurch erheblich mehr Strom verbraucht wird als bei normaler Nutzung. Verwenden Sie daher das Netzteil, um eine ausreichende Stromversorgung zu gewährleisten.

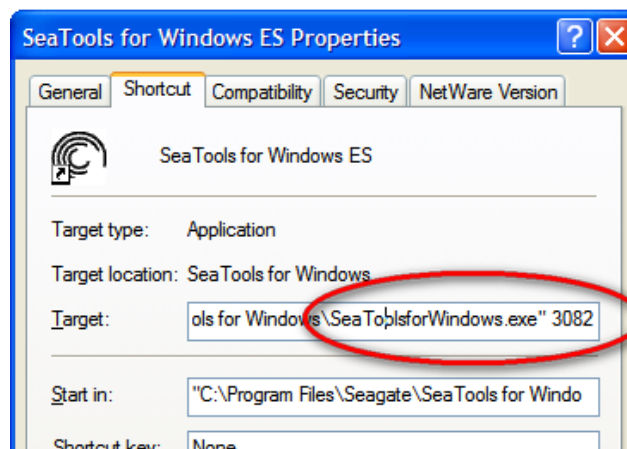
Wählen Sie im Hilfe-Menü die Option „Sprache“, um die Spracheinstellung zu ändern.



B. Festlegen der Startsprache

Die Software sollte die Startsprache anhand Ihrer Ländereinstellungen automatisch erkennen. Sie können jede der unterstützten Sprachen manuell als Startsprache festlegen. Öffnen Sie dazu in den Eigenschaften des Startsymbols die Registerkarte „Verknüpfungen“. Im Feld „Ziel:“ sollten Pfad und Anwendung bereits eingetragen sein. Fügen Sie dahinter einfach ein Leerzeichen und die jeweilige Sprach-ID ein, um die Standard-Startsprache zu ändern.

Sprach-IDs:	
Englisch (USA)	1033
Deutsch	1031
Französisch	1036
Italienisch (Italien)	1040
Spanisch (Spanien)	3082
Portugiesisch (Brasilien)	1046
Chinesisch (vereinfacht)	2052
Chinesisch (traditionell)	1028
Japanisch	1041
Korean	1042
Vietnamesisch	1066
Russian	1049
Thai	1054



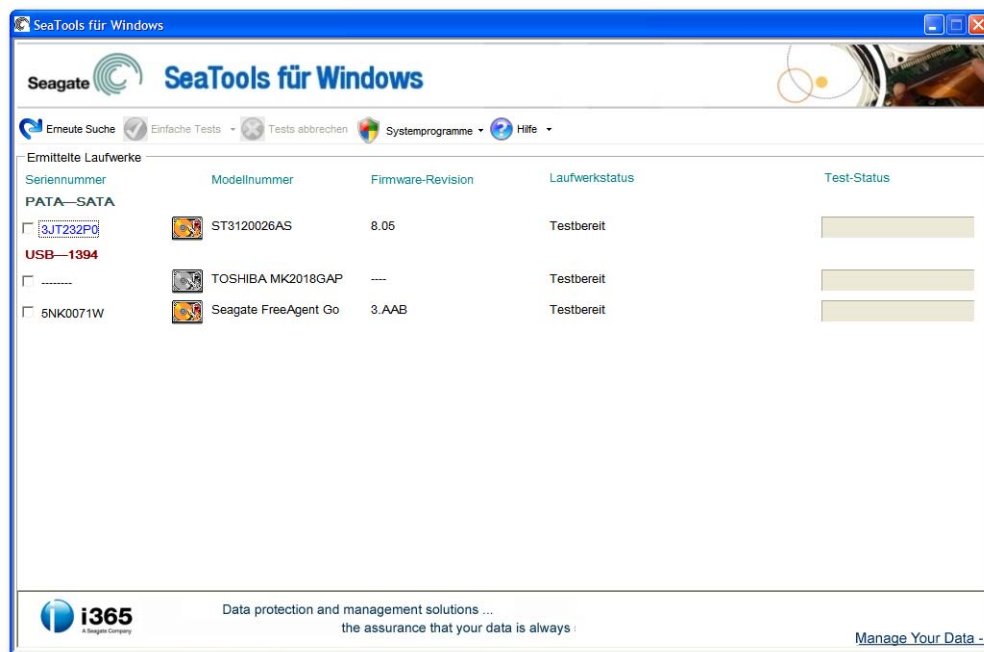
„C:\Programme\Seagate\SeaTools für Windows\SeaToolsfürWindows.exe“ 3082
startet SeaTools zum Beispiel in Spanisch

C. Auswahl der zu testenden Festplatten

Nach dem Start werden die verschiedenen Speichergeräte des Systems in SeaTools angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Festplatte, die getestet werden soll. Das Fenster zeigt außerdem Informationen über die Festplatten, wie zum Beispiel die Modell- und Seriennummern. Modellnummern von Seagate beginnen mit den Buchstaben „ST“. Modellnummern von Maxtor beginnen mit dem Wort MAXTOR. Bei externen Festplatten wird in der Spalte unter der Modellnummer ggf. ein beschreibender Name, wie „FreeAgent“ oder „OneTouch“, angezeigt. Seriennummern von Seagate bestehen aus acht alphanumerischen Zeichen. Für Seagate- und Maxtor-Festplatten wird ein goldenes Festplattensymbol verwendet, für andere Modelle ein silbernes. Das Bootgerät trägt eine blaue Seriennummer

Sie können mehr als eine Festplatte für den Testdurchlauf auswählen. Mehrere Festplatten werden dann zur gleichen Zeit getestet. Außerdem können Sie selbst nach Beginn von Tests problemlos weitere Testdurchläufe starten.

Achten Sie darauf, die richtige Festplatte auszuwählen.



D. Auswahl der Tests

Ein Menü mit den verfügbaren einfachen Tests wird angezeigt. Abgesehen vom Langzeittest, mit dessen Hilfe Sie einzelne Sektoren auf externen USB-Festplatten reparieren können, greifen alle **einfachen Tests** nur lesend auf die Festplatte zu und lassen die Daten unberührt. Wählen Sie den Test aus, der durchgeführt werden soll. Der ausgewählte Test wird sofort gestartet.

Verfügbare Tests:

- S.M.A.R.T-Test
- Kurzer Festplatten-Selbsttest 20 bis 90 Sekunden
- Langer Festplatten-Selbsttest bis zu 4 Stunden, in 10%-Schritten
- Festplatteninformation kann in der Protokolldatei gespeichert werden

- Einfacher Kurztest in drei Schritten
- Einfacher Langzeittest in 1%-Schritten, optionale Reparatur von fehlerhaften Sektoren bei externen USB-Festplatten
- Erweiterte Tests siehe Kapitel 3 unten

Mit der Anzeige „Test nicht verfügbar“ weist die Software darauf hin, dass die erforderliche Supportebene nicht vorhanden ist. Ein kurzer Festplatten-Selbsttest ist beispielsweise nicht auf allen externen USB-Festplatten möglich.



Bei Aufruf des kurzen Festplatten-Selbsttests wird bei den meisten Festplatten eine Diagnoseroutine ausgeführt, die in die Firmware der Festplatte integriert ist. Dieser Selbsttest ist völlig sicher für die Daten.

Der kurze Festplatten-Selbsttest ist in den meisten Fällen ausreichend. Falls Sie eine umfassendere Diagnose wünschen, können Sie den einfachen Langzeittest oder den langen Festplatten-Selbsttest ausführen.

Die langen Tests nehmen einige Zeit in Anspruch. Da bei diesen Tests alle Sektoren der Festplatte ausgelesen werden, hängt die Testdauer von der Geschwindigkeit und der Kapazität der Festplatte ab. Bei großen Festplatten kann der Test 2 bis 4 Stunden dauern. Sie können einen Test jederzeit abbrechen, die Festplatte wird dadurch nicht beschädigt. Allerdings wird die Festplatte dann nicht vollständig überprüft.

Beim langen Festplatten-Selbsttest wird der Fortschritt in 10%-Schritten gemeldet. Bei großen Festplatten können für 10 % bis zu 15 Minuten anfallen. Da keine Aktivität zu bemerken ist, kann der Eindruck entstehen, dass Festplatte oder Software nicht mehr reagieren. Brechen Sie den langen Festplatten-Selbsttest nicht ab, solange nicht ausreichend Zeit vergangen ist, um die ersten 10 % abzuschließen. Dieses Vorgehen in 10%-Schritten ist ein branchenüblicher Standard. Führen Sie stattdessen eventuell einfach den Einfachen Langzeittest aus. Er ist genauso effektiv.

Der „Einfache Kurztest“ kann auf internen und externen Festplatten ausgeführt werden. Er besteht aus drei Segmenten: Außen-Scan, Innen-Scan und Direktzugriffs-Lesevorgang.

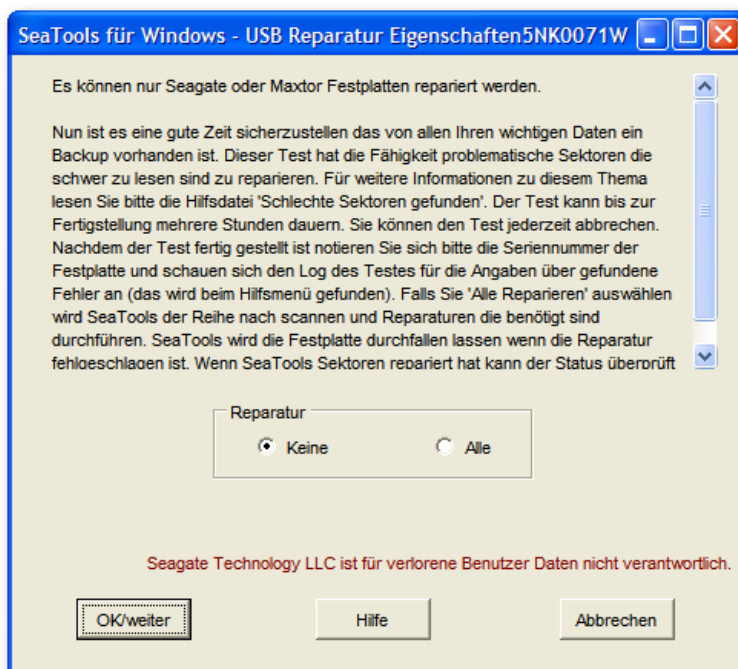
Der „Einfache Langzeittest“ kann auf internen und externen Festplatten ausgeführt werden. Er scannt die gesamte Festplatte von Anfang bis Ende. Dieser Test kann mehrere Stunden dauern. Sie können den Test jederzeit abbrechen. Der Test wird scheitern und beendet, wenn ein fehlerhafter Sektor auf einer internen Festplatte gefunden wird.

Bei externen USB-Festplatten bietet der „Einfache Langzeittest“ die Option Sektoren zu reparieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter „Fehlerhafter Sektor gefunden“ unter Kapitel 4.

Wenn Sie „Reparatur Keine“ wählen, scannt der „Einfache Langzeittest“ die gesamte Festplatte und erstellt einfach eine Liste mit unlesbaren Sektoren in der Protokolldatei.

Daten werden in Sektoren gespeichert und jeder Sektor hat 512 Bytes. Wenn beim „Einfachen Langzeittest“ für USB-Festplatten die Option „Reparatur“ aktiviert ist, werden nur einzelne Sektoren nach Bedarf repariert. Wenn ein 512-Byte-Sektor unlesbar ist, sind alle Daten, die in dem Sektor gespeichert waren, bereits verloren. Wenn eine Festplatte über sehr viel freien Platz verfügt, ist es wahrscheinlich, dass ein unlesbarer Sektor entweder leer oder nicht in Gebrauch ist. Wenn Sie beim „Einfachen Langzeittest“ die Option „Reparatur Alle“ wählen, wird nach dem Drücken von F8 die gesamte Festplatte gescannt und alle unlesbaren Sektoren werden, wenn möglich, repariert. Wenn ein Sektor nicht repariert werden kann, scheitert der Test und wird beendet. In der Protokolldatei findet sich eine Liste der unlesbaren Sektoren.

Haftungsausschluss: Seagate Technology LLC übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



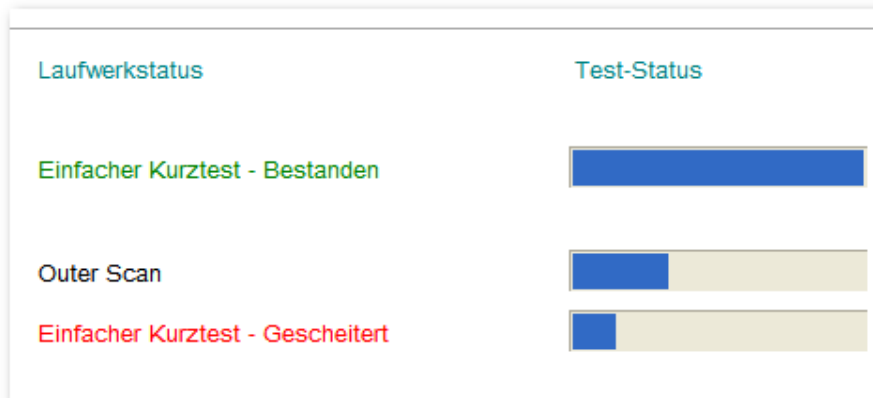
E. Abbrechen der Diagnose

SeaTools überprüft die ausgewählte Festplatte auf mögliche Fehlfunktionen. Lange Tests können jederzeit abgebrochen werden. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf „Tests abbrechen“.


F. Zusammenfassung der Ergebnisse und Anzeigen der Protokolle

Nach der Ausführung eines Diagnosetests wird für jede getestete Festplatte eine Protokolldatei im Ordner „SeaTools für Windows“ unter Programme/Seagate gespeichert. Um die Protokolle anzuzeigen, notieren Sie sich die Seriennummer der Festplatte und gehen Sie dann zum Hilfe-Menü und wählen Sie „Protokolldatei anzeigen“.

Folgende Testergebnisse sind möglich: - Bestanden - Gescheitert - Abgebrochen



In den meisten Fällen meldet *SeaTools für Windows* nach dem Test den Status **BESTANDEN**. Die Tatsache, dass die Festplatte in Windows starten kann, zeigt, dass sie keine großen Schäden aufweist. *SeaTools für Windows* ist ein hilfreiches Werkzeug, um die Festplatte als Ursache eines Systemproblems auszuschließen. Eine Festplatte kann fehlerfrei sein, aber beschädigte Daten enthalten. In diesem Fall müssen Sie die Daten reparieren, erneut installieren oder speichern.

Model Number	Firmware Revision	Drive Status
 ST9160823AS	3.AAB	Short DST - FAIL

When testing internal drives and Short DST fails, consider running SeaTools for DOS. It has the ability to repair problem sectors. SeaTools for DOS does not support USB or other external drives at this time.

WICHTIG: Wenn während des Selbsttests (DST) fehlerhafte Sektoren (LBAs) entdeckt werden, wird die Diagnose angehalten, der Status erscheint als **GESCHEITERT** und ein **SeaTools Test Code** wird ausgegeben. (siehe Abschnitt G unten)

Falls Sie eine interne PATA- (IDE) oder SATA-Festplatte überprüfen, sollten Sie den Langzeittest in der bootfähigen Version, **SeaTools für DOS**, verwenden, der fehlerhafte Sektoren in den meisten Fällen **reparieren** kann. Eine Kopie der ISO-Image-Datei der bootfähigen CD für *SeaTools für DOS* wurde als Teil dieser Software kopiert und ist hier verfügbar:

C:\Programme\Seagate\SeaTools für Windows\SeaToolsDOS207EURO.iso für europäische Sprachen oder SeaToolsDOS207APAC.iso für asiatische Sprachen. Weitere Informationen zum Brennen einer ISO-Image Datei auf CD finden Sie auf unserer Website unter

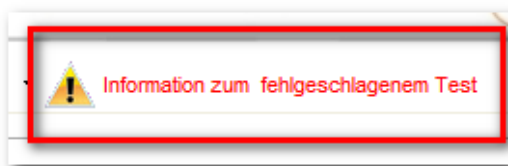
<http://seagate.custkb.com/seagate/crm/selfservice/search.jsp?DocId=200871>

Falls Sie eine externe USB-Festplatte überprüfen, sollten Sie den Einfachen Langzeittest verwenden, der eine Option zur **Reparatur** von Sektoren auf USB-Festplatten bietet.

Wenn die *SeaTools für Windows*-Software den Teststatus **GESCHEITERT** anzeigt und Sie, wie oben beschrieben, versucht haben die Sektoren zu reparieren, sollten Sie den Garantiestatus Ihres Gerätes abfragen. Den Garantiestatus für Seagate- und Maxtor-Produkte können Sie auf der Seagate-Website abfragen. Dazu benötigen Sie die Seriennummer des betroffenen Geräts. Den Garantiebereich der Seagate-Website finden Sie hier: http://www.seagate.com/www/en-us/support/warranty_&_returns_assistance/

G. SeaTools Test Codes

Wenn *SeaTools für Windows* feststellt, dass eine Festplatte einen gültigen Garantietest nicht bestanden hat, wird dieses Datei-Infosymbol angezeigt:



Durch die Auswahl dieses Symbols wird ein Fenster mit drei Registerkarten mit Informationen zum Scheitern – Hinweise, Garantieüberprüfung mit einem **SeaTools Test Code** und die Protokolldatei mit den Testergebnissen – angezeigt. Dies ist ein typisches Beispiel:

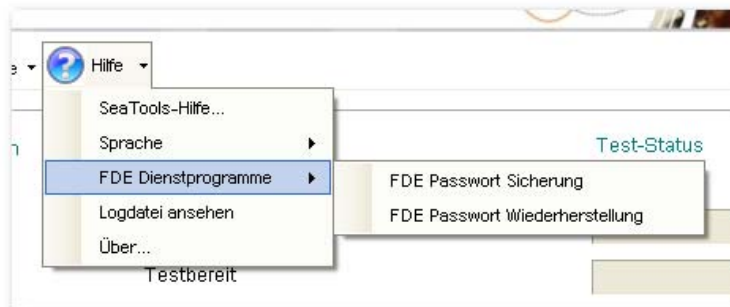


SeaTools Test Codes basieren auf der Art des Tests, der nicht bestanden wurde und der Seriennummer des Produkts. Jeder Code ist einzigartig. Das Online-RMA-Eingabesystem verwendet den SeaTools Test Code zur Bearbeitung des Austausches Ihres Produkts. Der Code teilt Seagate mit, dass die Festplatte in der Tat fehlerhaft ist, und dass so gut wie keine Chance besteht, dass die rückgesendete Festplatte fehlerfrei ist.

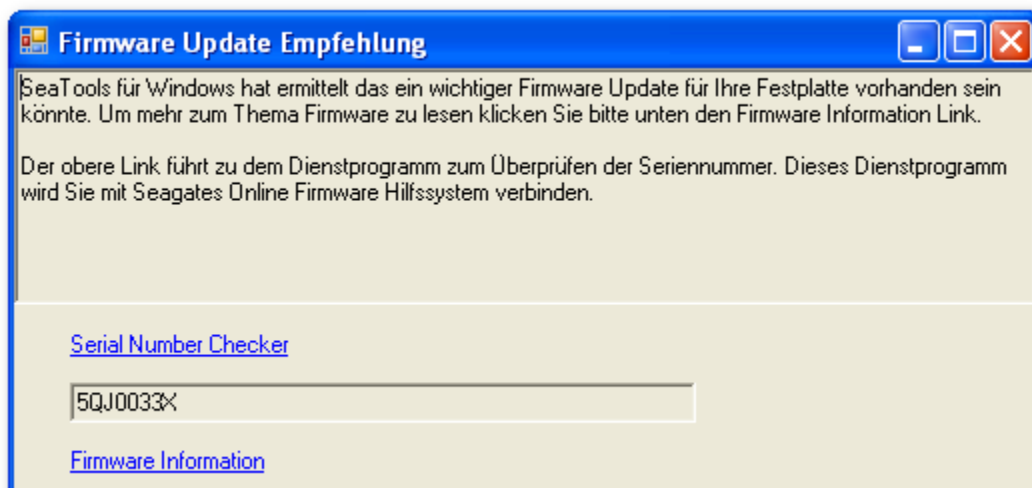
Wenn Sie eine Festplatte über das Online-Garantie- und Rücksendesystem an Seagate zurücksenden, erfordert das Formular die Eingabe der Seriennummer, der Modellnummer und des SeaTools Test Codes. Externe USB-Produkte wie FreeAgent und OneTouch haben keine ST-Modellnummern. Stattdessen verfügen Sie über Artikelnummern, die auf dem Plastikgehäuse aufgedruckt sind. Bei der Rücksendung einer USB-Festplatte benötigen Sie diese Artikelnummer.

H. Verschiedene Funktionen

Sicherung und Wiederherstellung des FDE-Passworts: (Hilfemenü, FDE-Dienstprogramme) Zur vollständigen Verschlüsselung von Festplatten werden Kennwörter benötigt. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein FDE-Laufwerk im System erkannt wird. Es erscheint ein Bildschirm mit der Aufforderung zur Eingabe des Laufwerk-Kennworts und verschiedenen Sicherheitsfragen. Die Kennwortsicherungsdatei wird auf der Festplatte mit der Dateierweiterung .PWB gespeichert. Es ist empfehlenswert, eine weitere Kopie der Datei auf einem externen Speichergerät oder Medium zu sichern. Damit die Wiederherstellungsoption Ihr ursprüngliches Kennwort anzeigt, müssen Sie exakt auf die Sicherheitsfragen antworten.



Empfehlungen zur Firmware-Aktualisierung: Von Zeit zu Zeit empfiehlt Seagate Firmware-Aktualisierungen für bestimmte Festplattenmodelle. Wenn *SeaTools für Windows* ein Modell und eine Firmwareversion erkennt, die aktualisiert werden sollten, wird folgender Bildschirm angezeigt:

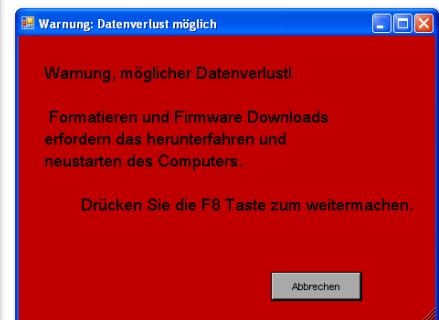
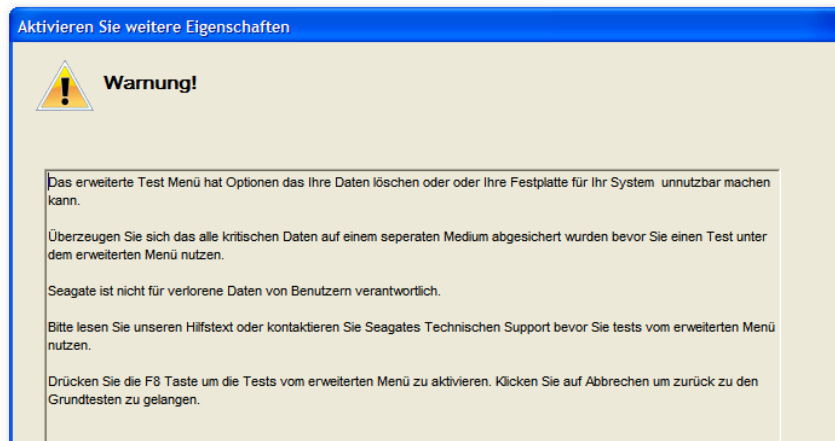


Verwenden Sie das Online-Dienstprogramm zum Prüfen der Seriennummer, um herauszufinden, ob die Firmware Ihrer Festplatte aktualisiert werden sollte.

3. Erweiterte Tests

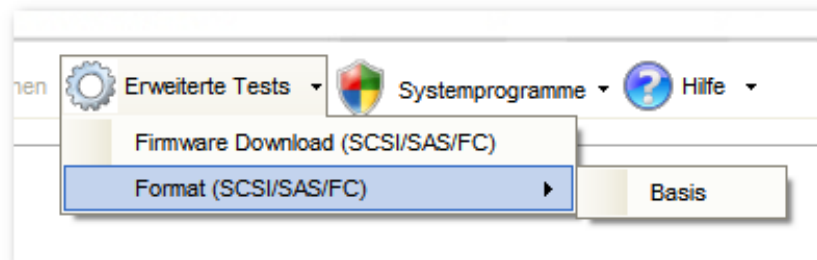
SeaTools für Windows unterstützt verschiedene Festplattentypen. Dazu gehören verschiedene Schnittstellen (SATA, PATA, USB, 1394, eSATA, SAS, SCSI und begrenzt Fiber Channel) und verschiedene Systeme (Desktop, externe Festplatten und einige Server). SAS und SCSI-Festplatten werden hauptsächlich in Netzwerkservern verwendet und benötigen zusätzlichen Support, der unter der Registerkarte Erweiterte Tests verfügbar ist. Diese Optionen sind für Desktop-Systeme und externe Festplatten nutzlos. Diese Optionen können Daten auf SCSI- und SAS-Festplatten potentiell oder gänzlich zerstören. Nur Experten sollten die Erweiterten Tests nutzen. RAID-Controller werden normalerweise nicht von SeaTools für Windows unterstützt. Die RAID-Verwaltungssoftware isoliert die einzelnen Festplatten vom direkten Zugriff.

Haftungsausschluss: Seagate Technology LLC übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



Verfügbare Erweiterte Tests:

- Firmware herunterladen (nur SCSI, SAS und Fiber Channel)
- Format (Standardformat, 512 Byte Blockgröße)



Bezüglich SAS- und SCSI-Firmware – Die Firmware-Dateien sind entweder .LOD oder .SEA -Dateien. Diese Dateien müssen in den STXENG-Ordner innerhalb des Ordners „SeaTools für Windows“ kopiert werden. (Hinweis: Achten Sie bei Vista darauf, die Dateien mit Administratorrechten zu kopieren, da sie sonst womöglich nicht sichtbar sind.)

4.Fehlerhafter Sektor gefunden

WICHTIG: Bitte lesen Sie die folgenden Informationen zum Thema „Fehlerhafter Sektor gefunden“ aufmerksam durch.

Ein fehlerhafter Sektor ist ein kleiner 512-Byte-Bereich auf der Festplatte, der Fehlermeldungen verursacht und auf den nicht richtig zugegriffen werden kann. Neue fehlerhafte Sektoren werden häufig durch physische Schäden verursacht. Falls eine Datei oder ein Ordner einen fehlerhaften Sektor verwendet, wird die Datei nicht vollständig gespeichert oder sie ist fehlerhaft, weil die Bytes nicht lesbar sind.

**** HINWEIS **** Folgende Informationen treffen nur auf Seagate Technology- oder Maxtor-Festplatten zu:

Wenn SeaTools beim Lesezugriff einen fehlerhaften Sektor identifiziert, wird am Ende des Tests eine Liste der fehlerhaften Sektoren angezeigt.

Sektoren sind oft inaktiv. Wenn der Sektor in Gebrauch ist, ist die entsprechende Datei unvollständig oder beschädigt. Wenn sich ein Ordner oder eine Verzeichnisstruktur in einem fehlerhaften Sektor befinden, sind möglicherweise die Links zu den Dateien und Unterordnern, die verwaltet werden, defekt.

Sie sollten genau erwägen, wie wichtig Ihre Daten sind. Wenn ein Sektor derzeit unlesbar ist und die Datei oder der Ordner wichtig für Sie ist, benötigen Sie vielleicht einen professionellen Wiederherstellungsdienst, der die Daten möglicherweise retten kann. In diesem Fall sollten Sie KEINE auswählen, um den Scan durchzuführen, ohne Reparaturversuche zu unternehmen.

Wenn Sie beschließen, dass die Datei oder der Ordner ersetzbar ist, bereits eine Datensicherung vorgenommen wurde oder die Daten nicht wichtig sind, können Sie SeaTools die Anweisung zur Reparatur des Sektors geben.

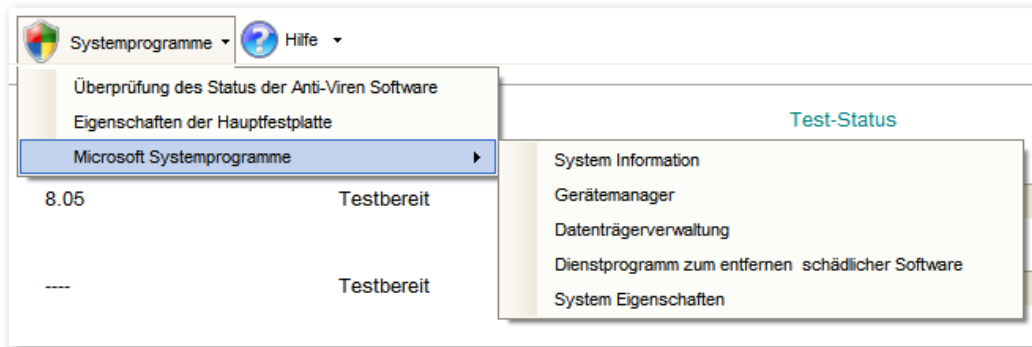
Es ist üblich, dass moderne Festplatten über Ersatzsektoren zur Neuordnung verfügen. Normalerweise werden Sektoren schwierig zu lesen, lange bevor sie überhaupt nicht mehr gelesen werden können. In einer solchen Situation werden die tatsächlichen Datenbytes im Sektor erhalten und bei der Neuordnung in den neuen Ersatzsektor übertragen. Wenn eine Festplatte Daten schreibt und dabei auf ein Problem stößt, deaktiviert die Firmware den Problemsektor und aktiviert einen Ersatzsektor bevor der Schreibstatus auf „erfolgreich“ gesetzt wird.

Wenn Sie die Erlaubnis zur Reparatur eines fehlerhaften Sektors geben, wird SeaTools versuchen eine 512-Byte-Null-Überschreibung für diesen fehlerhaften Sektor vorzunehmen. Im Normalfall unterstützt dies die Firmware bei der Lösung des Problems, wobei der Problemsektor deaktiviert und ein Ersatzsektor aktiviert wird.

Hinweis: Seagate Technology übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

5. Verknüpfungen zu Systemprogrammen

Oft ist eine Festplatte in Ordnung und besteht den Test von SeaTools für Windows, doch das System arbeitet nicht fehlerfrei. Bei der Fehlerbehebung müssen Sie ggf. auf verschiedene Microsoft-Funktionen wie den Geräte-Manager zugreifen. SeaTools für Windows bietet daher nützliche Verknüpfungen zu einigen Microsoft-Systemprogrammen, die bei der Fehlerbehebung häufig benötigt werden. Die Systemprogramme von Microsoft werden von Seagate nicht unterstützt.



6. Seriennummern, Modellnummern, Artikelnummern und Garantie

Den Garantiestatus Ihres Seagate-Produkts können Sie online unter folgender URL überprüfen:
http://support.seagate.com/customer/warranty_validation.jsp

Das Online-Formular erfordert die Eingabe der Seriennummer des Produkts und der Modell- ODER Artikelnummer. Die Serien- und Modellnummer werden gewöhnlich im Hauptmenü von *SeaTools für Windows* angezeigt. Manchmal kann SeaTools die Nummern aufgrund von System- oder Komponenteninkompatibilitäten oder wegen eines Produktfehlers nicht lesen.

Sie finden einen Aufdruck dieser Informationen sowie auch die Artikelnummer auf dem Aufkleber an der Oberseite der Festplatte selbst oder auf dem Gehäuse der externen Festplatte. Die Seagate-Seriennummern bestehen aus S/N und acht alphanumerischen Zeichen. Modellnummern beginnen bei reinen Festplatten mit den Buchstaben ST oder haben im Fall externer Festplatten einen Namen wie FreeAgent. Artikelnummern bestehen aus sechs alphanumerischen Zeichen, einem Bindestrich - und drei numerischen Zeichen. P/N: 1A2345-678

Die Online-Überprüfung Ihrer Garantie ergibt ggf., dass Ihr Seagate-Produkt als OEM-Komponente eingestuft wird. Das bedeutet, dass die Festplatte an einen Computerhersteller verkauft wurde, der sie als Teil bei der Zusammenstellung des Computersystems verwendet hat. In diesem Fall ist der Hersteller des Systems für alle Festplattengarantien und die technische Unterstützung verantwortlich.

7. Fehlerbehebung

TELEFON-SUPPORT

- Wenn Sie anrufen, um Fehler zu melden, geben Sie bitte möglichst viele Informationen an. Wenn Sie über die entsprechenden Angaben verfügen, teilen Sie uns bitte Folgendes mit:

- Wann tritt das Problem auf? Beim Start des Diagnosesystems? Während der Festplattentests? Nach Verlassen von SeaTools?

- Kann das Problem nachgestellt werden? Wenn ja, beschreiben Sie bitte die entsprechenden Schritte.

- Welche Systemkonfiguration haben Sie? Machen Sie Angaben zum getesteten System. Z. B.:

- Marke, Modell, Prozessor und Systemspeicher
- Festplatten (interne und externe), die an das System angeschlossen sind, einschließlich Marke, Modell, Größe und Typ

- Marke und Modell von Festplattencontrollern
- Marke und Modell des Videoadapters
- Zusätzliche Adapterkarten, einschließlich Sound- und Multimedia-Karten
- Angeschlossene Peripheriegeräte (Maus, Bandsicherung, Drucker etc.)

8. Bekannte Einschränkungen und Probleme

- Langer und kurzer Festplatten-Selbsttest (DST) reagiert bei manchen Systemen ggf. nicht auf die Befehlsschaltfläche „Tests abbrechen“. Der Kurztest dauert niemals länger als 90 Sekunden und endet sehr schnell. Der lange Test kann jedoch mehrere Stunden dauern. Einfaches Herunterfahren und Neustarten von Windows führt dazu, dass die Festplatte den langen Selbsttest abbricht.
- SeaTools findet Festplatten nicht oder kann nicht auf sie zugreifen, wenn CMOS für diese Festplatten auf „keine“ eingestellt ist.
- *SeaTools für Windows* findet vollständig defekte Festplatten nicht. Weder Marke noch Modell oder Fehlercodes sind verfügbar. Wenn für die Festplatte Garantie besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- SeaTools erkennt ggf. einzelne Festplatten nicht, die an RAID-Controller angeschlossen sind.
- Windows Vista beinhaltet neue Stufen der Sicherheitskontrolle und Authentifizierung. In Abhängigkeit von Ihren Sicherheitseinstellungen müssen Sie *SeaTools für Windows* ggf. als Administrator ausführen.
- Die Schriftart ARIALUNI.TTF wird zur Anzeige von asiatischen Schriftarten benötigt.

Schauen Sie auf <http://www.seagate.com> regelmäßig nach neuen und aktualisierten Versionen der Software *SeaTools für Windows* sowie nach Aktualisierungen der Liste „Häufig gestellte Fragen“ (FAQs). Seagate erweitert diese Software auch in Zukunft um neue Funktionen.

9. Systemanforderungen

- Windows XP oder höher (32- oder 64-Bit-Versionen)
- Microsoft .NET Framework 2.0 als Download verfügbar (ca. 23 MB) auf www.microsoft.com. Durchsuchen Sie die Seite nach .NET 2.0 oder folgen Sie direkt diesem Link: <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=0856EACB-4362-4B0D-8EDD-AAB15C5E04F5&displaylang=en>
- Microsoft Visual C++ 2005 weitervertriebar (im Setup von SeaTools für Windows enthalten)
- VGA 1024x768 oder höhere Grafikleistung
- Die Schriftart ARIALUNI.TTF wird zur Anzeige von asiatischen Schriftarten benötigt.

10. Versionsverlauf

v1.1.0.3	09.03.2007	Erstveröffentlichung <i>SeaTools für Windows</i> .
v1.1.0.7	12.04.2007	Erstveröffentlichung mehrsprachiges <i>SeaTools für Windows</i> .
v1.1.0.15	17.09.2007	Zusätzliche Unterstützung von SATA-Chipsatz. Neue Sprachen (Chinesisch und Japanisch).
v1.1.0.18	06.05.2008	Status der Schaltflächen stimmt mit Aufgaben überein. Cache-Größe, Betriebsstunden und Temperatur werden unter Festplatteninformation angezeigt. Einfacher Kurztest simuliert nun Festplatten-Selbsttest (DST). USB-Festplatteninformation auf unterstützten Chipsätzen. Kompatibel mit Windows XP und Vista (64-Bit-Versionen). Abbrüche reaktionsfähiger. Korrekturen an den Sprachversionen. Startsprache von der

- Befehlszeile aus einstellbar. Verbesserung der Kompatibilität für nVidia-Chipsätze und Intel Turbo Cache.
- v1.1.0.19 08.06.2008 SAS- und SCSI-Unterstützung für Ermittlung, Firmware-Download und Formatieren.
 - v1.1.0.20 03.09.2008 eSATA-Festplatteninformation, SCSI-DST-Abbruch. Link zu Seagate-Services hinzugefügt.
 - v1.1.0.21 01.10.2008 Seriennummern von USB-Geräten wie auf dem Gehäuse von externen Seagate-Festplatten aufgedruckt. Dies sind die Seriennummern, die für den Garantieaustausch benötigt werden. Zeitverzögerung behoben, wo die Statusanzeige nicht dem tatsächlichen Testfortschritt entsprach.
 - v1.1.1.0 10.12.2008 Menü für Systemprogramme hinzugefügt. Reparatur von USB-Sektoren bei externen USB-Festplatten von Seagate und Maxtor hinzugefügt.
 - v1.2.0.0 26.03.2009 Passwort-Sicherung für FDE-Festplatten hinzugefügt. Firmware-Überprüfungen für die SATA-Festplattenmodelle Barracuda 7200.11 und Barracuda ES.2 hinzugefügt, die melden, wenn eine Firmware-Aktualisierung benötigt wird.
 - v1.2.0.1 20.10.2009 SeaTools-Ergebniscode bei GESCHEITERTEM Garantietest hinzugefügt. Geben Sie den SeaTools Test Code an, wenn Sie eine Materialrücksendung (RMA) einreichen.
 - v1.2.0.2 27-Apr-2010 Korean language added. All sections fully localized. Localized User Guides added as PDF files.
 - v1.2.0.3 30-May-2010 Added USB Erase Boot Tracks to Advanced Tests menu.
 - v1.2.0.4 28-July-2010 Vietnamese, Russian and Thai languages added.



10. LIZENZVEREINBARUNG FÜR BENUTZER

SeaTools für Windows

Softwarelizenz

DAS VORLIEGENDE DOKUMENT STELLT EIN ABKOMMEN („LIZENZABKOMMEN“) ZWISCHEN DEM BENUTZER UND SEAGATE TECHNOLOGY LLC („LIZENZGEBER“) DAR. BITTE LESEN SIE DAS VORLIEGENDE LIZENZABKOMMEN SORGFÄLTIG DURCH. DURCH DAS KLICKEN AUF DIE SCHALTFLÄCHE „ICH BIN EINVERSTANDEN“ SOWIE DAS HERUNTERLADEN, EINRICHTEN, INSTALLIEREN UND BENUTZEN DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE BZW. IHRE FIRMA, FALLS DIE SOFTWARE FÜR KOMMERZIELLE ZWECKE GENUTZT WIRD (GEMEINSAM „LIZENZNEHMER“), IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES VORLIEGENDEN LIZENZABKOMMENS. SOLLTEN SIE DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, KLICKEN SIE „NICHT

EINVERSTANDEN“. SIE HABEN DARAUFHIN KEIN RECHT, DIE SOFTWARE HERUNTERZULADEN ODER MÜSSEN DIE SOFTWARE AN DEN LIZENZGEBER ZURÜCKSCHICKEN, FALLS SIE DIESE AUF EINER CD-ROM ERHALTEN HABEN.

1. Lizenzvergabe. Der Lizenzgeber gesteht dem Lizenznehmer hiermit eine weltweite, nicht ausschließliche, nicht übertragbare, kostenlose Lizenz zur Verwendung der Software SeaTools für Windows (die „Software“), ausschließlich im Zusammenhang mit Festplatten der Marken Seagate und Maxtor, zu. Der Lizenznehmer ist berechtigt, eine einzige Kopie der Software für Sicherungszwecke anzufertigen. Soweit nicht ausdrücklich im obigen Text angegeben oder gesetzlich zugelassen, ist der Lizenznehmer nicht berechtigt, die Software und die zugehörige Dokumentation in Teilen oder ganz zu kopieren, die Software zu modifizieren, umzuwandeln, zurückzuentwickeln, zu zerlegen oder jeglichen Teil der Software neu zusammzusetzen. Des Weiteren ist es untersagt, die Software zu vermieten, entgeltlich zu verleihen, zu lizenzieren oder unterzulizenzieren, zu verteilen oder an Dritte zu übertragen oder zu verkaufen sowie auf der Software basierende Bearbeitungen zu erstellen. Der Lizenznehmer erwirbt lediglich die Rechte an der Software, die in dieser beschränkten Lizenz angegeben sind.

2. Besitzrecht. Die Software, deren zugehörige Dokumentation sowie alle gewerblichen Schutzrechte sind das alleinige Eigentum des Lizenzgebers und dessen zugehöriger Firmen und/oder Lieferanten. Der Benutzer erwirbt lediglich eine Lizenz zur Verwendung der Software. Ein käuflicher Erwerb ist ausgeschlossen. Die Software unterliegt den Bestimmungen des internationalen Urheberrechts sowie anderen Gesetzen und Abkommen zum Schutz von geistigem Eigentum. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Copyrightinformationen, proprietäre oder vertrauliche Informationen aus der Software und der zugehörigen Dokumentation zu entfernen. Der Lizenznehmer erkennt an, dass bestimmte Aspekte der Software, einschließlich Design und Strukturen einzelner Programme Geschäftsgeheimnisse und/oder urheberrechtlich oder patentrechtlich geschütztes Eigentum des Lizenzgebers und dessen zugehöriger Firmen und/oder Lieferanten darstellen. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, diese Geschäftsgeheimnisse oder Materialien nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Lizenzgebers an Dritte weiterzugeben oder Dritten zugänglich zu machen. Der Lizenzgeber verpflichtet sich, vertretbare Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, um diese Geschäftsgeheimnisse und Materialien wirksam zu schützen.

3. GARANTIEAUSSCHLUSS. SOWEIT GESETZLICH ZUGELASSEN UND GEMÄSS DER GELTENDEN GESETZLICHEN GARANTIEVORSCHRIFTEN WIRD DIE SOFTWARE UND DIE ZUGEHÖRIGE DOKUMENTATION DEM LIZENZNEHMER OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. SOWEIT GESETZLICH ZUGELASSEN ÜBERNIMMT DER LIZENZGEBER KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG FÜR JEGLICHE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE AUSSAGE, BEDINGUNGEN UND GARANTIE, EINSCHLIESSLICH STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER NICHTVERLETZUNG VON PATENTRECHTEN. OHNE EINSCHRÄNKUNGEN DER OBIGEN AUSFÜHRUNGEN ERKENNT DER LIZENZNEHMER AN, DASS DIE SOFTWARE EVTL. NICHT DEN ANFORDERUNGEN DES LIZENZNEHMERS ENTSPRICHT, NICHT OHNE FEHLER BETRIEBEN WERDEN KANN UND NICHT ODER NUR AUF UNGENAUE WEISE ALLE FEHLER ODER TECHNISCHE PROBLEME ERKENNEN KANN. DER LIZENZNEHMER VERWENDET DIE SOFTWARE AUF EIGENES RISIKO. Die vorliegende Lizenz wirkt sich in keiner Weise auf die gesetzlichen Verbraucherrechte des Lizenznehmers aus.

4. HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR DIREKTE UND INDIREKTE SCHÄDEN. SOWEIT GESETZLICH ZUGELASSEN ÜBERNIMMT DER LIZENZGEBER, DESSEN ZUGEHÖRIGE FIRMEN ODER LIEFERANTEN KEINERLEI HAFTUNG GEGENÜBER DEM LIZENZNEHMER, DESSEN KUNDEN ODER ANDEREN BENUTZERN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH DIREKTE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, SOWIE SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE UND INDIREKTE SCHÄDEN, DIE SICH AUS DER LIZENZ, DER BENUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER BENUTZUNG DER SOFTWARE ERGEBEN (U.A. OHNE EINSCHRÄNKUNG DATENVERLUST ODER DATENSTÖRUNG, WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE, VERLUST VON TATSÄCHLICHEN ODER ERWARTETEN EINNÄHMEN, VERLUST VON VERTRAULICHEN INFORMATIONEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST DER PERSÖNLICHEN DATEN, NICHTEINHALTUNG VON VERPFLICHTUNGEN ODER FAHRLÄSSIGKEIT). DIES GILT SELBST DANN, WENN EIN FEHLER, DELIKT, HAFTUNGSFALL, VERTRAGSBRUCH, VERNACHLÄSSIGUNG GESETZLICHER PFLICHTEN ODER GARANTIEVERLETZUNG DES LIZENZGEBERS ODER DESSEN ZUGEHÖRIGER FIRMEN VORLIEGEN UND SELBST DANN, WENN

DER LIZENZGEBER, DESSEN ZUGEHÖRIGE FIRMEN UND LIEFERANTEN VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDEN ODER SOLCHE SCHÄDEN ABZUSEHEN WAREN. IN EINIGEN GESETZGEBUNGEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. IN DIESEN FÄLLEN GELTEN DIE OBIGEN AUSSCHLÜSSE ODER EINSCHRÄNKUNGEN NICHT.

5. **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** SOWEIT GESETZLICH ZUGELASSEN ÜBERNIMMT DER LIZENZGEBER AUF KEINEN FALL EINE HÖHERE HAFTUNGSSUMME ALS DIE BEZAHLTE LIZENZGEBÜHR ODER 5 US-DOLLAR, JE NACHDEM, WELCHE SUMME GRÖßER IST. DIESE HAFTUNGSBEGRENZUNG UND DIESES RISIKO IST IM PREIS DER SOFTWARE EINKALKULIERT. TROTZ DER OBIGEN ANGABEN SCHLIESST KEINE ANGABE IN DIESEM LIZENZABKOMMEN DIE HAFTUNG DES LIZENZGEBERS AUS ODER SCHRÄNKT DIESE EIN, WENN DIESE HAFTUNG NICHT UNTER GELTENDEM RECHT AUSGESCHLOSSEN ODER EINGESCHRÄNKT WERDEN KANN.

6. **FREISTELLUNG.** MIT DER ANNAHME DER VERTRAGSBEDINGUNGEN VERPFLICHTET SICH DER LIZENZNEHMER AUSDRÜCKLICH, DEN LIZENZGEBER, DESSEN LEITER, ANGESTELLTE, VERTRETER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN, ZUGEHÖRIGE FIRMEN, LIEFERANTEN UND ANDERE PARTNER AUSDRÜCKLICH VON ALLER HAFTUNG FÜR JEDLICHEN DIREKTEN, INDIRECTEN, ZUFÄLLIGEN, SPEZIELLEN, NACHFOLGENDEN ODER BEISPIELHAFTEN SCHÄDEN FREIZUSTELLEN, DIE ALS FOLGE ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG DER SOFTWARE DURCH DEN LIZENZNEHMER ODER IN JEDLICHEM ANDEREN ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE AUFTRETEN.

7. **Kündigung.** Der Lizenzgeber ist berechtigt, das vorliegende Lizenzabkommen und die entsprechende Lizenz ohne Vorankündigung aufzuheben, wenn der Lizenznehmer sich nicht an die Bedingungen des Lizenzabkommens hält. Im Falle einer solchen Kündigung hat der Lizenznehmer unverzüglich die Benutzung der Software einzustellen, alle Kopien der Software zu vernichten oder zu löschen und dem Lizenzgeber die Vernichtung oder Löschung der Software auf dessen Anfrage schriftlich zu bestätigen. Der Lizenznehmer kann das Lizenzabkommen und die entsprechende Lizenz jederzeit durch Vernichtung und Löschen aller Kopien der Software aufheben. **JEDLICHE(R) HAFTUNGSAUSSCHLUSS, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UND ALLE WEITEREN BEDINGUNGEN, DIE ÜBER EINE KÜNDIGUNG HINAUS GELTEN, BLEIBEN BEI EINER VERTRAGSBEENDIGUNG IN VOLLEM MASSE GÜLTIG.**

8. **Einhaltung von internationalen Handelsbestimmungen.** Die vorliegende Software und alle zugehörigen technischen Daten unterliegen den Zollrechts- und Exportkontrollgesetzen und Vorschriften der Vereinigten Staaten von Amerika (USA). Zusätzlich gelten ggf. die Zollrechts- und Exportkontrollgesetze und Vorschriften des Lands, in dem die Software heruntergeladen werden soll oder wo die CD mit der Software erworben wird. Des Weiteren dürfen die Software und alle verbundenen technischen Daten gemäß den Gesetzen der USA nicht an Länder mit Einfuhrbeschränkungen verkauft, geleast oder auf andere Weise übertragen werden. Dabei ist die Benutzung durch einen eingeschränkt berechtigten Endbenutzer oder durch einen Endbenutzer, dessen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Massenvernichtungswaffen stehen, einschließlich u.a. Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Planung, Entwicklung, Herstellung oder Verwendung von Nuklearwaffen, -materialien oder -tätigkeiten, Raketen oder Raketenprojekten sowie chemischen und biologischen Waffen stehen, ausdrücklich untersagt. Der Lizenznehmer gibt ausdrücklich an, dass er kein Staatsbürger oder Einwohner der Staaten Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan oder Syrien ist und nicht unter der Kontrolle der Regierungen dieser Länder steht. Der Benutzer sichert zu, dass er die Software weder indirekt oder direkt für diese Länder oder für Staatsbürger oder Einwohner dieser Länder herunterladen, exportieren oder technische Daten weitergeben wird. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, alle anwendbaren Export-, Wiederimport- und Außenhandelskontrollen und Einschränkungen der Vereinigten Staaten einzuhalten und die notwendigen Schritte und Maßnahmen zu ergreifen, um die entsprechenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

9. **Materielles Recht.** Das vorliegende Lizenzabkommen unterliegt den Gesetzen des U.S.-Bundesstaats Kalifornien unter Ausschluss der Kollisionsnormen. Sollten sich die Parteien aus Gründen der anwendbaren Gesetze nicht auf ein materielles Recht einigen können, so treffen die Gesetze desjenigen Lands, in dem der Lizenznehmer die Software herunterlädt oder erwirbt, auf das Lizenzabkommen zu. Soweit gesetzlich zugelassen haben die Parteien jegliche Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesem Lizenzabkommen oder der vorliegenden Software ergeben, vor dem zuständigen Gericht im Landkreis Santa Clara, Kalifornien, USA beizulegen. Der Lizenznehmer und Lizenzgeber verpflichten sich hiermit

ausdrücklich, sich an die Rechtsprechung dieser Gerichte zu halten und verzichten auf die Geltendmachung von Einwänden gegen diesen Gerichtsstand unter anwendbarem Recht. Ohne Einschränkung der obigen Festlegungen sind Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesem Lizenzabkommen oder der vorliegenden Software ergeben, wenn die Software in der Volksrepublik China heruntergeladen oder erworben wurde, durch einen bindenden Schiedsspruch beizulegen. Dabei erfolgt der Schiedsspruch im Landkreis Santa Clara, Kalifornien, USA gemäß der internationalen Schiedsgerichtsregeln zur gerichtlichen Schiedsgerichtsbarkeit und Schlichtung (JAMS).

10. Rechtsgültigkeit. Dieses Lizenzabkommen beschreibt bestimmte gesetzliche Rechte. Der Lizenznehmer hat ggf. unter geltendem Gesetz noch weitere Rechte. Das vorliegende Lizenzabkommen schränkt die bestehenden Rechte des Lizenznehmers unter den anwendbaren Gesetzen auf keinerlei Weise ein, wenn dies nicht gesetzlich zulässig ist.

11. Sonstige Vereinbarungen. Die vorliegende Vereinbarung stellt das gesamte Abkommen zwischen dem Lizenzgeber und dem Lizenznehmer dar und regelt die Benutzung der Software durch den Lizenznehmer. Sie ersetzt dabei jegliche vorhergehende Vereinbarung zwischen dem Lizenzgeber und Lizenznehmer im Bezug auf den Vertragsgegenstand. Änderungen oder Zusätze zum vorliegenden Lizenzabkommen bedürfen grundsätzlich der Schriftform und müssen vom Lizenzgeber und Lizenznehmer unterzeichnet werden. Die Nichtbeanspruchung bestimmter Rechte unter dem vorliegenden Lizenzabkommen durch eine der Parteien stellt keinen Verzicht auf dieses Recht oder jegliche anderen vertraglichen Rechte dar. Die Anwendung der Konvention der Vereinten Nationen zu Verträgen für den internationalen Verkauf von Gütern wird ausgeschlossen. Die Bedingungen dieses Lizenzabkommens sind trennbar. Sollte eine Bedingung aus irgendeinem Grund nicht durchsetzbar sein, wird diese im größtmöglichen Umfang durchgesetzt und das Lizenzabkommen bleibt bestehen. Die Software und die entsprechenden technischen Daten werden mit beschränkten Rechten zur Verfügung gestellt. Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Beschränkungen der Unterabschnitte (c)(1)(iii) DFARS 252.227-7013 (Rechte an technischen Daten und Computerprodukten) oder Unterabschnitten (c)(1) und (2) in 48 CFR 52.227-19 (Gewerbliche Computerprodukte – Beschränkte Rechte), je nach Anwendbarkeit. Soweit gesetzlich zugelassen darf der Lizenzgeber dieses Lizenzabkommen nicht an Dritte abtreten und jeder Abtretungsversuch ist null und nichtig. Seagate, das Seagate-Logo sowie andere Handelsbezeichnungen und Logos von Seagate und Maxtor sind Warenzeichen von Seagate Technology LLC oder deren zugehörigen Firmen.

12. Kontaktinformation. Anfragen beim Lizenzgeber zu diesem Lizenzabkommen bzw. zur Software bitte an folgende Adresse richten: 920 Disc Drive, Scotts Valley, California, USA, 95066, oder www.Seagate.com.

Überarbeitet 04-09-2010

(C) 2010 Seagate Technology LLC.

--EOF: SeaTools for Windows.de-DE.doc--